

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen von Beschäftigungsverhältnissen der studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräfte

(Version 1.0 vom 27.09.2023)

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die Universität Bielefeld für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13, 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach.

Hinsichtlich der weiteren verwendeten Begriffe, „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“, „Dritter“ etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der EU-DSGVO verwiesen.

1. Kontaktdaten

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Universität Bielefeld, eine vom Land NRW getragene, rechtfähige Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch die Rektorin Frau Prof. Dr. Angelika Epple.

1.1. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Universität Bielefeld
Universitätsstraße 25
D-33615 Bielefeld
Tel: 0521 / 106 – 00
Email: post@uni-bielefeld.de
Web: <https://www.uni-bielefeld.de>

1.2. Fachlicher Ansprechpartner

E-Mail: julia.stehle@uni-bielefeld.de
Tel.: 0521 106-3453

1.3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte erreichen Sie postalisch unter der Adresse des Verantwortlichen
Tel.: 0521 106-5225
Email: datenschutzbeauftragte@uni-bielefeld.de

2. Verarbeitete personenbezogenen Daten und Zwecke

Im Rahmen der Verwaltung der Beschäftigungsverhältnisse der studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräfte werden personenbezogene Daten von Ihnen zu folgenden Zwecken erhoben und verarbeitet:

Für das Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahren
(vgl. separate Datenschutzzinformation zum Bewerbungsverfahren)

- (vgl. separate Datenschutzzinformation zum Bewerbungsverfahren)

Für die Beteiligung der Gremien (Personalräte, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung) im Rahmen des Bewerbungs- und Einstellungsverfahrens sowie weiterer Personalmaßnahmen

- Personenstammdaten
- Bewerbungsdaten
- Daten zum beabsichtigten Beschäftigungsverhältnis

Für die Führung von Personalakten (analog und digital im Personaldatenverarbeitungssystem) im Dezernat Personal & Organisation

- Personenstammdaten
- Bewerbungsdaten
- Daten zum Beschäftigungsverhältnis

Für die Kommunikation mit öffentlichen Stellen, die an der ordnungsgemäßen Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses beteiligt sind

- Personenstammdaten
- Daten zum Beschäftigungsverhältnis

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen Ihres Beschäftigungsverhältnisses ggf. an folgende Empfänger*innen weitergegeben:

- Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten (z.B. Landesamt für Besoldung und Versorgung, Sozialversicherungsträger, Beihilfestelle, Finanzbehörden, Aufsichtsbehörden, Landesrechnungshof, Krankenkassen, Agentur für Arbeit, Integrationsamt, Gesundheitsamt, IT-NRW)
- Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 28 DSGVO
- Vertragspartner der Universität (z.B. Wirtschaftsprüfer, Versicherungsgesellschaften)
- Drittmittelgeber (Zeit- und Urlaubsnachweise, Gehaltsnachweise)

3. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Beschäftigungskontext für das Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahren, die Beteiligung der Gremien, die Führung der Personalakten und die Kommunikation mit öffentlichen Stellen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b EU-DSGVO. Die Verarbeitung ist zur Erfüllung des Arbeitsvertrags erforderlich.

Rechtsgrundlage für die Übermittlungen personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b. EU-DSGVO. Die Übermittlung ist zur Erfüllung des Arbeitsvertrags erforderlich.

4. Datenübermittlungen

Die Universität Bielefeld ist gesetzlich dazu verpflichtet Personenstammdaten und Daten betreffend das Beschäftigungsverhältnis an öffentliche Stellen zu übermitteln. Diese Übermittlung erfolgt auf der Basis folgender Rechtsgrundlagen.

Übermittlung an das Landesamt für Besoldung und Versorgung (LBV) und von dort zu den Sozialversicherungsträgern: § 5 Abs. 9 Hochschulgesetz NRW i.V.m. § 7 Abs. 7 Hochschulwirtschaftsführungsverordnung NRW (HWFVO NRW).

In Einzelfällen kann darüber hinaus eine Datenübermittlung an Dritte auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis erfolgen, zum Beispiel eine Übermittlung an Strafverfolgungsbehörden zur Aufklärung von Straftaten im Rahmen der Regelungen der **Strafprozessordnung (StPO)**.

5. Löschfristen

Ihre Bewerbungsunterlagen werden gemäß der Aufbewahrungsordnung der Universität vier Monate aufbewahrt, bevor sie gelöscht werden. Diese Speicherdauer ist u. a. bedingt durch die Fristen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes, in denen abgelehnte Bewerber*innen ggf. Ansprüche geltend machen können. Die Berechtigung zu einer Speicherung dieser Dauer ergibt sich aus § 18 Abs. 7 DSGVO NRW.

Daten zur Beteiligung der Gremien und Ihre Personalakte werden gemäß der Aufbewahrungsordnung der Universität für die **Dauer** Ihres Beschäftigungsverhältnisses gespeichert. Wenn Ihr Beschäftigungsverhältnis mit der Universität endet, muss Ihre Personalakte inklusive der enthaltenen personenbezogenen Daten entsprechend gesetzlichen Archivierungs- und Aufbewahrungspflichten noch mehrere Jahre aufbewahrt werden (z.B. § 147 AO, § 28 f SGB IV).

6. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die EU-DSGVO gewährten Rechte geltend machen:

- das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden (**Art. 15 EU-DSGVO**),
- das Recht, die Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (**Art. 16 EU-DSGVO**),
- das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des **Art. 17 EU-DSGVO**,
- das Recht, nach Maßgabe des **Art. 18 EU-DSGVO** eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen,
- das Recht auf Widerspruch gegen eine künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des **Art. 21 EU-DSGVO**.

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (**Art. 77 EU-DSGVO**), zum Beispiel bei der für die Hochschule zuständigen

Landesbeauftragten für Datenschutz und
Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf